Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 19

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Art. 3. Die Geschäftsleitung sollte auf die Dauer von zwei Jahren gewöhlt werden.

Art. 10. Es sollen Afriv- und Passivmitglieder unterschieden werden. Die Aftiven wären die Lehrer, die allein genußberechtigt wären, die Passiven die übrigen Bereinsmitglieder, welche nur den Beitrag zu zahlen hätten. Man ist nämlich der Ansicht, diese Unterstühungskasse sollte nur den Lehrern zu gute kommen.

Art. 12 sollte heißen: "Bei allfälliger Auflösung des Bereins, und somit auch der Unterstützungskasse, soll das vorhandene Bermögen an die Bereinssektionen der kath. Kantone im ungefähren Berhältnis der Aktivmitgliederzahl, mit der sie dem Berein kath. Lehrer und Schulmanner angehörten, verteilt werden."

Warum das? Weil es Kantone gibt, in denen keine Lehrer-, Witwen, Alters- und Waisenkassen bestehen.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Die Perikopen in der Schule von Fr. Neise, Pfarrer und Ortsschulinspektor 2. Auflage Berlag von Franz Goeilich in Breslau, ungebunden 1 Mk. 20. 126 Seiten. Pfarrer Neise bietet mit diesem Büchelchen eine schulgemäße Erklärung der sonne und hauptsektäglichen Evangelien des kath. Rirchenjahres. Diese Erklärung ist in der Schulskube entskanden, indem der hochw. Herr ein volles Jahrzehnt den bezüglichen Unterricht erteilt, für den elben seine Aufzeichnungen gemacht, sie dann wieder geseilt, den Lehrerkonferzenzen Probelektionen in diesem Fache gehalten und schließlich nun auf vielfachen Wunsch der Lehrer sie im Drucke herausgiebt. Im ganzen sind es 71 Lektionen, die mit dem 1. Sonntag im Advent anheben und dementsprechend mit dem Fest der Kirchweihe abschließen. Zede Lektion nimmt Bezug auf Katechismus und Lied, was vom praktischen Gesichtspunkte sehr zu begrüßen. Ein wertvolles Büchlein!

2. Ertlarungen tath. Rirchenlieder von Seminarlehrer &. Balle. 5. Auf-

lage. Berlag von Frz. Goerlich, Breslau, ungebunden 1 Mf. 75.

Wir sind nicht gar großer Freund von derlei "Erklärungen," sie werden gerne Berlegenheitsratgeber. Wir sehen aber den praktischen Rugen des Galleschen Buches als Hisbuch für Lehrer und Seminaristen ein und können nur wünichen, daß diese sehr brauchbare "Erklärung" recht vielen kath. Lehrern gute Dienste tun mag. Der Bersasser zieht alles herbei, Entstehungszeit, Geschichtliches zc., um das jeweilige Lied völlig klar werden zu lassen. Durchs Ganze zieht sich auch ein sühlbarer kindlich frommer Geist. Erkautert sind in die 81 Lieder, so u. a. Salve Regina, — Pange lingua, — Regina coeli, — Te deum laudamus. — Veni creator. — Okomm, o komm, Emanuel, — Zu Bethlehem geboren — Wir beten an dich, wahres Engelsbrot — Deinem Heiland, deinem Lehrer — Freu dich, du Himmelskönigin u. a. — Durch dieses Buch sindet wirklich jedes Lied das richtige Berständnis und wird dadurch bei Schülern erst recht beliebt. Unsere Kinder singen so oft etwas mechanisch, ohne Liebe zur Sache und ohne Wärme. An diesem Buche hat der Lehrer nun einen Gehilsen, der ihm den notwendigen Ausschluß giebt, um die Jugend sür das, was sie singt, zu erwärmen. Jede einzelne Erklärung ist sinngemäß und eingehend, ohne etwa überladen zu sein. Das Buch ist der Beachtung in Lehrerkreisen wirklich wert.

3. Elementar=Rlavierschule von R. Rügele, Seminar= und Musit= Lehrer I. und II. Teil à 2 Mt. 22. Berlag von Franz Goerlich, Breslau.

Einleitend sindet sich einige sihr wertvolle methodische Erläuterungen über den Anschlag, über Hand: und Fingerhaltung, Sit: und Körperhaltung zc. Darauf solgen Darlegungen über die ersten Fingerübungen, begleitet von anschaulichen Zeichnungen. Die nun solgende I. Abteilung enthält 91, "Fünstöne" — llebungen und gegen 50, in denen der Umfang einer Quint überschritten wird. Kügele nimmt in dieser Klavierschule, was sonst nur wenige tun, auf den Legatoanschlag Rücksicht, wodurch die Schüler auch besähigt werden, einen edlen, singenden Ton hervorzubringen. Des Weiteren haben vielsschift werden, einen edlen, singenden Ton hervorzubringen. Des Weiteren haben vielsschift werden, einen edlen, singenden Ton hervorzubringen. Des Weiteren haben vielsschift werden, um das musikalische Ausbildungsvermögen zu fördern. Und endlich ist im ganzen reichen Uebungsmaterial gebührend Rücksicht genommen auf natürliche Phrasierung, auf Bildung des Tons und Formensinnes und auf einen nühncenreichen Anschlag Auch wird des Schülers Selbständigseit durch österes hinein gestreute zu beantwortende Fragen und bezügliche Aufgaben gesördert. Kügeles "Klavierschule" will die lästige "Klavierpauserei" verbannen, möchte es ihr gelingen. Den Eingang dahin, wo man musikalischen Bildungstried wecken und heben will, verdient sie in der Tat.